

Am 20. Oktober wird ausgeliefert:

# Der Marquis von Brandenburg

Roman

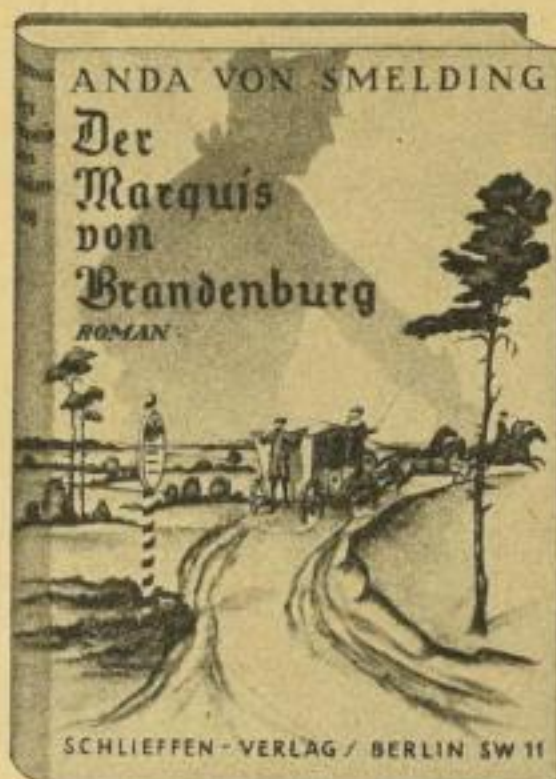
aus dem Leben der drei Feuergeister

Fridericus / Voltaire / Emilie du Châtelet

von

**Anda von Smelding**

8°, 282 Seiten, kart. RM 3.—, Ganzleinen RM 4.—

Verkleinerte Abbildung des vierfarbigen  
Offsetumschlages

Dieser heitere Rokoko-Roman ist von der Kritik als einer der besten aller existierenden Fridericus-Romane anerkannt. Deswegen ist bei der Neuausgabe an die Stelle des alten Titels „Die göttliche Emilie“ der dem Inhalt nach besser gerecht werdende Titel „Der Marquis von Brandenburg“ gesetzt worden.

### Aus Besprechungen:

**Rumpelstilzchen** (A. Stein) urteilt: „Das Werk ist, obwohl amüsan, galant, ganz Rokoko, doch im ganzen Duktus von einer fabelhaften Modernität. Es steckt eine staunenswerte historische Quellenarbeit in dem Buche, so intensiv betrieben, daß die Verfasserin mit ihren Personen, Ortlichkeiten, Zuständen, Begegnissen hantieren kann, als sei alles um sie herum aufgebaut, und zwar ganz echt und lebendig... Jedenfalls einer der besten, wenn nicht

der beste aller existierenden Fridericus-Romane“.

**Der Freiheitskampf:** „Aufgebaut auf erstaunlicher historischer Quellenarbeit erstehen hier die führenden Gestalten jenes Zeitalters, die hier mit rokokohafter Leichtigkeit und geistreicher Coiserie dem Leser vor Augen geführt werden.“

**Zwickauer Tageblatt:** „Er ist geistreich, stilistisch wundervoll, und von einer modernen Ausdrucksform, die diesen Fridericusroman

über die vielen anderen weit hinaushebt.

Wie der Feinschmecker immer wieder nach dem Glase greift, um die Flasche edlen, köstlichen Weines zu leeren, so greift der begeisterte Leser immer wieder nach dem Buche.“

Noch auf Lager befindliche Exemplare „Die göttliche Emilie“ tauschen wir Stück gegen Stück gegen die Neu-Ausgabe um, falls bis 31. Oktober eingekauft, nach diesem Zeitpunkt auch nicht in Ausnahmefällen.

②



Auslieferung in Berlin beim Verlag, in Leipzig: Kommissionshaus, Egelstr. 9, Vertretung u. Auslieferung für Österreich: Hermann Rempt, Wien VIII, Trautsohnngasse 2, für die Schweiz: A. Meyer-Sibert, Trogen bei St. Gallen.

**Schlieffen-Verlag / Berlin SW 11**